Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	**Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz**
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 04.06.2013
Sitzung Nummer:	36 (OULA/36/2013)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:37 Uhr
Sitzungsort:	Feuerwehrtechniches Zentrum des Landreises Stendal, Havelberger Str. 6, 39596 Arneburg

Eduard Stapel
Vorsitzender

Sieglinde Bartels
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz
Herr Eduard Stapel

Mitglieder
Herr Wolfgang März
Herr Waldemar Schreiber
Herr Chris Schulenburg

beratende Mitglieder
Herr Arnold Bausemer

Stellvertreter
Frau Christine Paschke — Vertretung für Herrn Klaus-Peter Noeske
Herr Norbert Tanne — Vertretung für Herrn Udo Seidel

sachkundige Einwohner
Herr Friedrich Jahns
Herr Marcus Schober

Protokollführer
Frau Sieglinde Bartels

von der Verwaltung
Herr Martin Falkhofen
Herr Ronald Schenk
Frau Annemarie Theil

Teilnehmer
Herr Dr. Ringhard Friedrich

Abwesend:

Mitglieder
Herr Uwe Classe
Herr Klaus-Peter Noeske
Herr Udo Seidel

sachkundige Einwohner
Herr Jürgen Bastek
Herr Torsten Mehlkopf
Herr Dr. Peter Neuhäuser
Herr Manfred Schulz

von der Verwaltung
Herr Carsten Wulfänger entschuldigt

Tagesordnung:

1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung
3	Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 35. Sitzung vom 07.05.2012
4	Informationen und Besichtigung des Feuerwehrtechnischen Zentrum des Landkreises Stendal unter Teilnahme des Kreisbrandmeisters, Herrn Dr. Friedrich
5	Anfragen und Hinweise

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Eduard Stapel, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 36. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz in den Räumlichkeiten des Feuerwehrtechnischen Zentrums des Landkreises Stendal in Arneburg. Herr Stapel begrüßt die Mitglieder und sachkundigen Einwohner, den Kreisbrandmeister, Herrn Dr. Friedrich, den Leiter des FTZ, Herrn Ronald Schenk und die Damen und Herren von der Verwaltung.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die fehlenden Ausschussmitglieder fest.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Der Vorsitzende bitte um Abstimmung über die Tagesordnung. Es gibt keine Änderungen.

zu TOP 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 35. Sitzung vom 07.05.2012

Der Vorsitzende stellt die Niederschrift der 35.Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz vom 07.05.2013 fest.

zu TOP 4 Informationen und Besichtigung des Feuerwehrtechnischen Zentrum des Landkreises Stendal unter Teilnahme des Kreisbrandmeisters, Herrn Dr. Friedrich

Herr Stapel begrüßt noch einmal Herrn Dr. Friedrich und Herrn Schenk und erteilt dann Herrn Falkhofen das Wort.

Herr Falkhofen gibt den Anwesenden einen kurzen Einblick in die Arbeiten, die im FTZ durchgeführt werden. Unter anderem beinhaltet das die Reinigung und Pflege der Schläuche und die Reparatur der Technik. Das feuerwehrtechnische Zentrum (FTZ), ist die zentrale Anlaufstelle für die Feuerwehren des Kreises in Sachen Wartung und Pflege von feuerwehrtechnischen Geräten und Materialien sowie der Aus- und Fortbildung unserer Kameradinnen und Kameraden.

Nach diesen Ausführungen erteilt Herr Falkhofen Herrn Schenk, Leiter FTZ, das Wort.

Herr Schenk begrüßt die Anwesenden.

Bevor weitere Fragen gestellt werden, bittet Herr Schenk zum Rundgang durch das Gebäude.

Atemschutzübungsstrecke, Atemschutzwerkstatt, Schlauchpflege und-wäsche, Schlauchlager und die Pflegeeinrichtung für Chemikalienschutzanzüge sowie die Kfz-Werkstatt werden besichtigt.

Herr Schenk beantwortet nach dem Rundgang die Fragen.

Herr Schreiber: Großes Lob dafür, dass der Schlauchverbund so gut funktioniert und ohne Probleme läuft. Für die Freiwilligen Feuerwehren ist das eine große Erleichterung.

Herr Tanne: Das FTZ ist wirklich in guten Händen. Lob für diese gute Arbeit.

Herr Jahns schließt sich den Worten von Herrn Tanne an.

Herr Bausemer: Wäre es nicht möglich, bei den Pumpen für die Feuerwehren über eine Sammelbestellung bessere Konditionen zu erreichen?

Herr Schenk: Es kann nur eine Empfehlung abgegeben werden.

Frau Paschke: Kann bei den Pumpen nicht wie beim Schlauchverbund verfahren werden?

Herr Schenk: Ersatzteile werden zentral beschafft und dann von den Wehren bezahlt.

Frau Theil: Diese zentrale Beschaffung hat finanzielle Vorteile.

Herr Dr. Friedrich: Die Mitarbeiter im FTZ sind nicht nur Angestellte des Landkreises sondern auch mit Leib und Seele Feuerwehrmänner. Die Akzeptanz des FTZ bei den Wehren ist groß. Die Mitarbeiter um Herrn Schenk versuchen ihr Möglichstes.
Wünschen würden wir uns für das Objekt neue Fenster. Für das ganze Objekt würde das natürlich die finanziellen Mittel bei weitem überschreiten. Aber in den Büro- und Aufenthaltsräumen sowie den Arbeitsräumen wären sie aber besonders wünschenswert.

Herr Schreiber: Schade, dass die Presse nicht hier war. Ein entsprechender Artikel hätte für Aufmerksamkeit gesorgt.

Frau Theil: Die Presse wird sicherlich in punkto Hochwasser unterwegs sein um darüber zu berichten.

zu TOP 5 Anfragen und Hinweise

Herr Stapel: Thema der heutigen Sitzung sollten auch die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Zuge des Vorhabens BAB 14 - Landkreis Stendal sein. Da die Vertreter der Landesstraßenbau-behörde S-A, Regionalbereich Süd, wegen Krankheit abgesagt haben, wurde die heutige Sitzung kurzfristig hier im FTZ durchgeführt. Dafür noch einmal vielen Dank für die interessanten Ausführungen. Die Ausführungen der Landesstraßenbaubehörde werden aber zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal Thema im Ausschuss sein.

Herr Stapel trägt noch einmal, die aus seiner Sicht relevanten Themen, die im Fachausschuss zu behandeln wären, vor:

1. Die Kleingartensituation im Landkreis
2. Stand der Arbeit der „Vernässungs-Arbeitsgruppe(n)“
3. Bio-Diversitäts-Strategie des Landkreises
4. „Grüne“ Gentechnik im Landkreis
5. Umweltbildung im Landkreis (Schulen und Erwachsene)
6. Stand ökologisches Verbundsystem im Kreis (in der Altmark)
7. Stand Altmark als Modellregion gegen den Klimawandel/Kommunen zum Klimaschutz
8. Auswirkungen der geplanten Veränderungen bei der Polizei im Landkreis.

Über die Inhalte der Sitzungen des Fachausschusses wird auch mit den neuen Dezernenten der Dezernate I und II gesprochen.

Sollte es von Seiten der Ausschussmitglieder oder der sachkundigen Einwohner noch weitere Vorschläge geben, können diese an den Vorsitzenden, die Dezernenten oder den Protokollführer weitergegeben werden.

Die heutige Sitzung ist auch die letzte Sitzung an der Frau Theil als Dezernentin des Dezernates I teilnimmt bevor sie in den Ruhestand geht. Für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit hier ein herzliches Danke und vielleicht auch der Besuch der Ausschusssitzung als Gast.

Frau Theil bedankt sich bei Herrn Stapel, ebenso bei den Mitgliedern und sachkundigen Ein-wohnern des Ausschusses für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit in den 14 Jahren.

Frau Theil informiert aus gegebenem Anlass darüber, dass der Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) einberufen wurde und dass alle nötigen Maßnahmen eingeleitet wurden. Die erste Beratung des Stabes für außergewöhnliche Ereignisse des Landkreises Stendal sowie der Flussbereichsleiter des Landesamtes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt fand am 04.06.2013, 9:00 Uhr statt.

Am Mittwoch, 05.06.2013, um 8:00 Uhr wird der Katastrophenzustand im Landkreis Stendal ausgerufen werden.

Frau Paschke: Besteht im Katastrophenfall die Möglichkeit, Firmen mit entsprechender Technik zu verpflichten?

Frau Theil: Im Katastrophenfall werden diese Firmen gefragt, ggf. beauftragt und entsprechend bezahlt durch den SAE bzw. den Landkreis als Katastrophenschutzbehörde.